

Attac Karlsruhe
c/o Sigi Mutschler-Firl
Max-Born-Str. 12a
76228 Karlsruhe
karlsruhe@attac.de
www.attac-netzwerk.de/karlsruhe



Anträge für den Herbststratschlag 2015 von Attac

Von: Regionalgruppe Karlsruhe

Vorschlag zum Thema Alternatives Handelsmandat

Hintergrund: In der öffentlichen Wahrnehmung ist die Position von attac und anderen NGOs zu den geplanten Freihandelsabkommen geprägt durch deren Ablehnung. Weniger prominent ist bisher die Diskussion zu den Alternativen. Die Befürworter nutzen diese Situation häufig indem sie die Freihandelsabkommen als alternativlos darstellen: ohne Freihandel würde es kein Wachstum geben. Das alternative Handelsmandat als Grundlage für eine demokratisch kontrollierte und legitimierte Handelspolitik ist in diesem Zusammenhang kaum bekannt. Es sollte u.E. im öffentlichen Diskurs eine wichtige Rolle spielen, da es eine Alternativen zur derzeitigen Wirtschaftsordnung bietet: modern nachhaltig, ökologisch, gerecht, etc...

Ziel: In den anstehenden Kampagnen zu CETA , aber auch TTIP und TiSA das alternative Handelsmandat als Alternative in den Vordergrund zu stellen.

Antrag: Die TTIP-Kampagnengruppe als Unter-AG der Attac-AG „Welthandel und WTO“ möge in ihrer zukünftigen Arbeit das alternative Handelsmandat (z. B. als Sustainable-Trade-Agreement) ins Zentrum rücken als moderne und zukunftsfähige Alternative zu CETA, TTIP & Co. Es sollte auch auf Flyern und in Publikationen stärker herausgehoben werden.